

## Wer wir sind & was wir machen

### Erfahrung...

Seit nun schon über einem Jahrzehnt entwickeln wir für den Eigenbedarf Zubehörteile aus Aluminium und (Edel-)Stahl für Offroad-Reisemobile, wie den Land Rover Defender oder den T3 Syncro von Volkswagen. Sicherlich war nicht jedes unserer Projekte gleich am Anfang ein voller Erfolg, doch können wir heute auf viel Erfahrung zurückgreifen, was das Ausrüsten von Fahrzeugen angeht.



gmb Blechbearbeitung GmbH + Co. KG  
Hermann-Dreher-Straße 16  
70839 Gerlingen

Telefon 071 56/20 20-33

e-mail: [info@gmb-mount.de](mailto:info@gmb-mount.de)

## Ausrüstung für Offroad-Reisende



### ... und Kompetenz

Als mittelständiges Industrieunternehmen sind wir seit vielen Jahren in der Blechverarbeitung zuhause. Neben dem äußerst präzisen Laserschneiden gehört natürlich auch das komplette „Drumherum“ mit zu unseren täglichen Aufgaben.

Mit unserem eingespielten und erfahrenen Team realisieren wir von der ersten Planung, über die Entwicklung und den Prototypenbau bis hin zur Fertigung und Endmontage alles im eigenen Haus.

Die Zertifizierung nach DIN ISO 9000 garantiert dabei die gleichbleibend hohe Qualität.

### T 3 Syncro / Gelenkwellenschutz

Fahrzeuge, die auch im Wald eingesetzt werden, erleiden oft Schäden an den vorderen Antriebswellen durch von Ästen zerstochnen Gelenkmanschetten.

Um diese Manschetten zu schützen, wurde von Volkswagen ab Werk ein sogenannter Gelenkwellenschutz angeboten. Diesen haben wir für Fahrzeuge ohne serienmäßigem Schlechtwegepaket nun in Edelstahl nachgebildet.

Für die Halter sind auch die passenden Gummimatten in bester „Transportband-Qualität“ erhältlich.



Gut geschützte Gelenkwelle



### Land Rover Defender / Seitenschweller

Entsprechend den Einsatzbereichen produzieren wir zwei völlig unterschiedliche Seitenschweller.

**Seitenschweller 2See** (Gesprochen: to see -> „sehen“)  
Speziell für Alltags- und Reisemobile geeignet.

**Seitenschweller 4Use** (for use -> „zum Benutzen“)  
Der Seitenschweller 4Use hat vorne und hinten je eine Aufnahme für den Wagenheber und steckt auch mal einen zu großen Rampenwinkel locker weg...

Die Unterkante des Defender wird bei beiden Modellen etwa 20mm breiter, was nicht nur stark aussieht, sondern auch die Türen vor Kratzern und Parkreplern schützt. Die Riffelblech-Optik harmonisiert gut mit den sonst üblichen Riffelblechverzierungen. Erhältlich auch in schwarz.



Wagenheberaufnahmen im Schweller

### Sandbleche

All unsere Erfahrungen in Sand, Schlamm und Geröll mit den gängigen Sandblechen, auch mit den oft gelobten Militär-Blechen, haben wir nun in einer neuen Geometrie vereint. Wir fertigen zudem aus Aluminium (~AlMg4,5) mit dem Werkstoffzustand „fest“, was eine Festigkeit von mindestens 350N/mm ergibt.

#### Vorteile? Na klar!

Wir haben als einziger Hersteller drei vollwertige Sicken und zusätzlich zwei abgekantete Ränder für mehr „Durchhaltevermögen“.

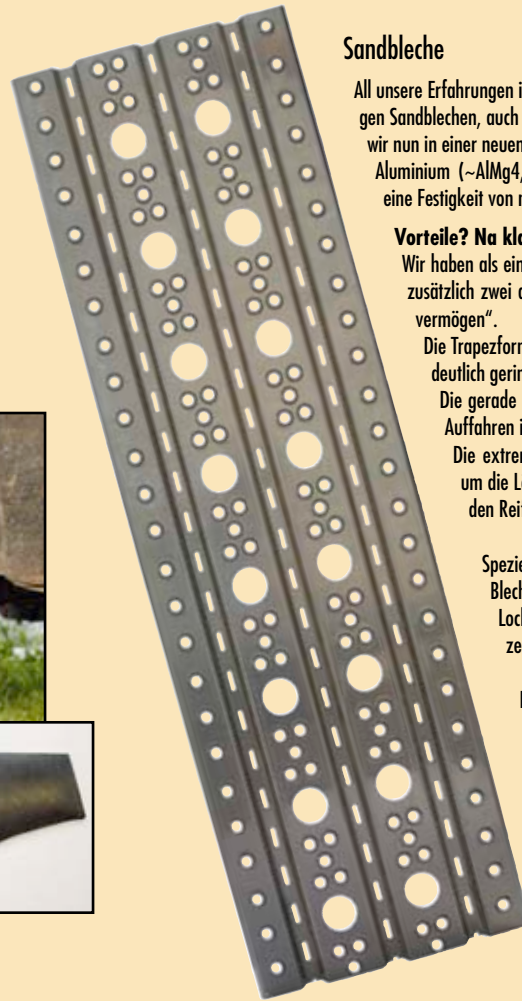
Die Trapezform sorgt für einen gemäßigten Kraftfluss mit deutlich geringerer Kerbwirkung.

Die gerade mal 20 mm Höhe sorgen für ein leichteres Auffahren im Sand.

Die extrem vielen Umformungen machen das Blech um die Löcher herum stabil und vor allem griffig für den Reifen.

Speziell für den Defender 110SW stellen wir die Bleche auch in 1300mm Länge mit angepasstem Lochbild her, damit diese so noch an die Fahrzeuge passen.

Lieferbar in den Längen  
1300mm, 1500mm & 2000mm

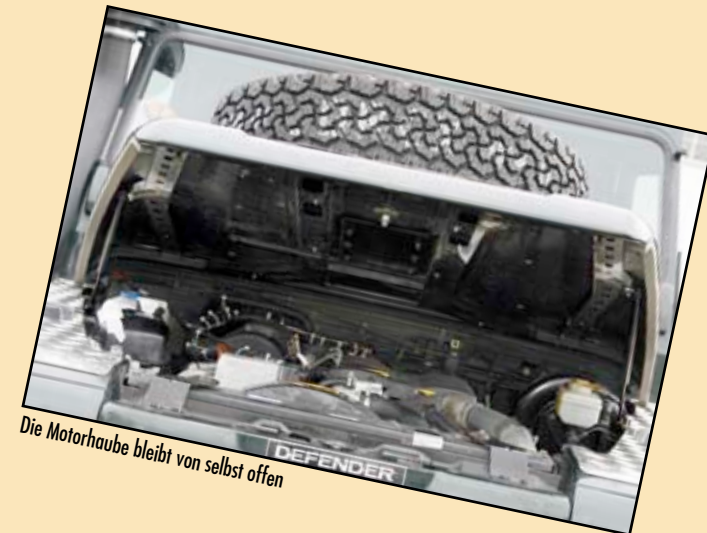


Integrierte Gasdruckfeder

### Land Rover Defender / Verstärkung Kotflügel

Nicht nur pure Optik: Die Alu-Riffelblech-Beplankung für die Kotflügel dienen in erster Linie der Stabilität. Wer über die Motorhaube an seinen Dachträger kommen möchte, sollte nicht nur seinem Defender zuliebe diese rutschhemmenden Bleche auf den Kotflügeln montieren.

**Und das ist neu:** Unsere Kotflügelbleche haben Aufnahmen für Gasdruckfedern. So kann die Motorhaube auch mit montiertem Reserverad ganz leicht geöffnet werden. Die im entsprechenden Kit mitgelieferten Gasdruck-Federn sind so abgestimmt, dass sich die Haube ab der halben Strecke von selbst weiter öffnet.



Die Motorhaube bleibt von selbst offen